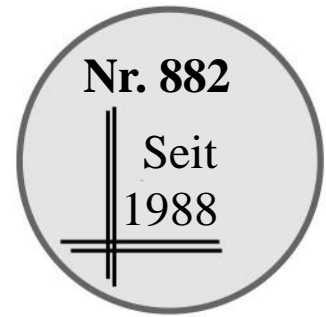




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Kindlich glauben ohne kindisch zu werden

**„ Jesus rief ein Kind zu sich und stellte es mitten unter sie und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dies Kind, der ist der Größte im Himmelreich.“
Matthäus 18,2-4**

Die Fähigkeit eines Kindes sich total zu begeistern, sich jubelnd, stark und vertrauensvoll in die Arme des Vaters zu werfen, die nicht auf den eigenen Vorteil bedacht ist, sondern sich freut an der Liebe des Vaters das in etwa ist gemeint, wenn Jesus uns ein Kind vor Augen stellt und uns mahnt, dass wir werden müssen wie die Kinder, um wirklich zu einem echten Gottvertrauen und befreienden Glauben an Jesus Christus zu kommen. Ungefärbt ohne Hintergedanken, frei von allen Nützlichkeitsbetrachtungen, einfach nur aufgrund der Tatsache, weil es wahr ist und befreiend.

Warum macht es so viel Freude mit Kindern zusammen zu sein? Weil sie so wahrhaftig, so lebhaft, so lebendig sind. Weil sie ohne Hintergedanken sind. Weil sie ihre Liebe so herrlich direkt zeigen. Weil sie sich hingeben mit ganzer Kraft und totaler Begeisterung bei der Sache sind.

All das macht das Zusammensein mit Kindern zu einer großen Freude, zu einem immer wieder überraschenden Erlebnis.

Allerdings kann man es auch übertreiben mit dem Kind sein. Es gibt einen krassen Unterschied zwischen kindlich, was ja schön ist und kindisch, was für einen Erwachsenen einfach nur furchtbar lächerlich ist. Wenn ich als Erwachsener all die Schattenseiten des Kindseins auslebe, dann steht mir das sicherlich nicht gut an. Ich kann mich nicht zurück entwickeln und nach der Flasche verlangen. Ich kann nicht mehr nur spielen wollen, ohne mich lächerlich zu machen. Auch beim Verstehen kann ich Nachdenken nicht durch Naivität und Verspieltheit ersetzen. Hier warnt uns die Bibel, bitte eben nicht kindisch zu sein.

„Liebe Brüder, seid nicht Kinder, wenn es ums Verstehen geht; sondern seid Kinder, wenn es um Böses geht; im Verstehen aber seid vollkommen.“ 1. Kor. 14,20

Wenn es also um die Bewältigung unseres Lebens geht, wenn es um Vorsorge geht, wenn es um Strategien geht, wie wir unser Leben gestalten, wenn es darum geht zu überlegen, mit wem wir zusammen leben und zusammen arbeiten wollen, dann sollen wir

nicht kindisch sein, sondern voller Reife und Nüchternheit, voller Weisheit und unter Anleitung einer soliden Bibelkenntnis. Dazu gehört gewiss ein intensives Nachdenken, Disziplin und ein Nachforschen, ein Hinter die Dinge Blicken. Alles Dinge, die Kindern eher nicht gegeben sind. Der 1. Korintherbrief weist uns darauf hin, im Zusammenhang mit echter Liebe, die nur Gott uns schenken kann, dass es zu einer gesunden Entwicklung gehört, das Kindische abzulegen, aber das Kindliche in uns zu bewahren:

Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war. 1. Kor. 13,11

Es ist eine spannungsreiche Sache, eine Gradwanderung, das Kindliche in sich zu bejahen und es zu leben, ohne aber nun voller Unreife das Kindische zum Ausdruck zu bringen.

Das Leben stellt uns oft in Schwierigkeiten, Krisen und Entscheidungen, in Situationen, wo wir sehr bedacht, sehr energisch und willensstark, sehr diszipliniert sein müssen, Situationen in denen unsere Reife gefordert ist. Doch auch darin bleiben wir Kinder Gottes!



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

